

396

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Herausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar
Göttingen, den 14. Juni 1937

15. Juni 1937

Herrn Dr. Lohmann - Berlin

Sehr geehrter Herr Doktor!

In dem Nachrichtenteil habe ich die wirklich gänzlich unzulängliche Notiz über Muchs Germania gestrichen und im Einverständnis mit Herrn Engel Edward Schröder um einen Ersatz gebeten. Er ist natürlich und erfreulicherweise etwas länger. Aber dieser Bogen steht ja gerade erst im Umbruch, und es ist höchst erfreulich, dass wir auch einmal eine, wenn auch kurze Mitteilung von dem Ehrenmitglied der Monumenta Germaniae oder des Reichsinstituts Edward Schröder erhalten. Hoffentlich folgen ihr noch einige mehr.

Vom zweiten Heft habe ich jetzt die umbrochenen Bogen bis S.520. Ich habe dazu nichts zu bemerken und behalte sie deshalb zur Orientierung am besten hier. Die Korrektur des Schröderschen Beitrags ist von ihm selbst am Rand an seine Adresse erbeten, Wagnerstr.2.
Mit deutschem Gruss

Ihr

Brandi

Heil Hitler!
Deutsche Kongreß-Zentrale

I. A. *Knapp*
(Dr. Knapp)

Berlin, den 27. April 1937

Sehr verehrter Herr Geheimrat!
Nachdem nun auch die Aussage von Herrn Professor Holtmann eingetroffen ist, bleibt es also dabei, daß wir uns am Sonnabend, den 1. Mai um 6 Uhr abends bei Ihnen versammeln.

11 75 81

Mit den ergebensten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr
Brandi

Geheimrat Brandi - Göttingen